

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Mathias Petersen (SPD) vom 26.04.12

und Antwort des Senats

Betr.: Interessenkonflikte bei Führungspersonal der HPA?

*Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beschäftigt in ihrem Geschäftsbe-
reich F „Finanzen und Immobilien“, Untergliederung F3 „Immobilienmanage-
ment“ den ehemaligen geschäftsführenden Gesellschafter zweier Tochter-
Unternehmen der Buss Group GmbH & Co. KG, Herrn Renko Schmidt. Herr
Schmidt gehört innerhalb der HPA zu dem Mitarbeiterkreis außerhalb der
Geschäftsleitung mit der höchsten Vertretungsbefugnis (bis zu 500.000 Euro,
ausgenommen Arbeits- und Hafenmietverträge).*

Ich frage den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority (HPA) wie folgt:

1. *Zu welchem Datum hat Herr Schmidt seine Tätigkeit bei der HPA be-
gonnen?*

Am 1. Januar 2011.

2. *Wurde die von Herrn Schmidt angetretene Beschäftigung im Zuge eines
Stellenausschreibungs- beziehungsweise Bewerbungsverfahrens verge-
ben?*
 - 2.1 *Wenn ja, wie viele Bewerber gab es und wo wurde die Stellenaus-
schreibung veröffentlicht?*
 - 2.2 *Wenn ja, zu welchen Konditionen wurde die Stelle ausgeschrieben
und gab es bei der Einstellung von Herrn Schmidt hiervon abwei-
chende Vertragsinhalte?*

Ja. Es gab 70 Bewerber. Die Stellenausschreibung wurde im HPA-Intranet sowie auf der Internetseite der HPA veröffentlicht.

In der Ausschreibung im HPA-Intranet wurde die Funktion mit der Wertigkeit 15Ü und den dazugehörigen tariflichen Bestimmungen ausgeschrieben. In der Ausschreibung im Internet wurde keine Angabe gemacht, sondern wie üblich die Bewerber ihrerseits um die Angabe einer Gehaltsvorstellung gebeten.

Es gab keine von der Ausschreibung abweichenden Vertragsinhalte.

- 2.3 *Wenn nein, warum nicht?*

Entfällt.

3. *Wurde der Aufsichtsrat der HPA gemäß § 1 Punkt 3 mit der Einstellung
von Herrn Schmidt befasst?*

Nein. Im Übrigen siehe Antwort zu 3.4.

3.1 *Wenn ja, in welcher Form und wann hat die HPA die beabsichtigte Einstellung von Herrn Schmidt den Aufsichtsratsmitgliedern und den mit der Verwaltung der HPA betrauten Behördenstellen mitgeteilt?*

3.1.1. *Wurden hierbei alle Fristen für den Versand und die Form von Tagesordnungen und Beschlussvorlagen in Anlehnung an den Hamburg Corporate Governance Kodex eingehalten?*

3.1.2 *Wenn nein, welche anderen Fristen und Formvorgaben für die Versendung von Tagesordnungspunkten, Einladungen und Beschlussvorlagen gelten für die HPA und sind diese sinngemäß eingehalten worden?*

3.2 *Wenn ja, wurde der Aufsichtsrat über zum Zeitpunkt der Einstellung bestehende oder kürzlich vergangene Beteiligungen von Herrn Schmidt an Gesellschaften und Projekten informiert, die einen Interessenkonflikt sinngemäß § 2 Punkt 7 der Satzung der HPA oder sonstigen Geschäftsvorfällen und -bereichen der HPA ergeben haben?*

3.3 *Wenn ja, wann hat der Aufsichtsrat der Einstellung von Herrn Schmidt zugestimmt?*

Entfällt.

3.4 *Wenn nein, warum nicht?*

Nach § 1 Absatz 3 der Satzung der HPA bedarf die Einstellung von Angestellten der zweiten Führungsebene der Zustimmung des Aufsichtsrates. Die von Herrn Schmidt eingenommene Stelle gehört nicht der zweiten Führungsebene an.

4. *Sollte die HPA der Auffassung sein, dass Herr Schmidt nicht zur in § 1 Punkt 3 aufgeführten „zweiten Führungsebene“ gehört, wurden der Aufsichtsrat und die mit der Verwaltung der HPA betrauten Behördenstellen dennoch über die Einstellung von Herrn Schmidt informiert?*

4.1 *Wenn ja, wann und in welcher Form?*

Die Aufsichtsbehörde wurde vor dem Vertragsabschluss im Rahmen der regelmäßigen Kontakte auf der Managementebene hierüber informiert. Im Übrigen siehe Antwort zu 3.

4.2 *Wenn nein, warum nicht?*

Entfällt.

5. *Gab es Geschäftsvorfälle und/oder Vertragsabschlüsse mit einem Unternehmen der Buss-Gruppe, an denen Herr Schmidt seit seinem Eintritt in die HPA mittelbar oder unmittelbar beteiligt gewesen ist?*

Nein.

5.1 *Wenn ja, welcher Art waren diese und um welche Auftrags-, Vertrags- und/oder Vergabe-Volumina in Euro handelte es sich hierbei?*

5.2 *Wenn ja, wurde dem Aufsichtsrat darüber berichtet?*

Entfällt.